

RS OGH 1978/6/10 1Ob607/87, 8Ob616/88, 8Ob627/88 (8Ob628/88), 8Ob691/88, 4Ob533/89, 4Ob575/89 (4Ob57

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.06.1978

Norm

AußStrG §11 Abs2 B2

AußStrG §247

AußStrG 2005 §46 Abs3

AußStrG 2005 §127

Rechtssatz

Auf einen verspäteten Rekurs gegen den Beschluss über die Bestellung des Sachwalters kann nicht Bedacht genommen werden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 607/87

Entscheidungstext OGH 10.06.1978 1 Ob 607/87

Veröff: SZ 60/103 = ÖA 1988,48

- 8 Ob 616/88

Entscheidungstext OGH 15.09.1988 8 Ob 616/88

- 8 Ob 627/88

Entscheidungstext OGH 20.10.1988 8 Ob 627/88

- 8 Ob 691/88

Entscheidungstext OGH 22.12.1988 8 Ob 691/88

- 4 Ob 533/89

Entscheidungstext OGH 18.04.1989 4 Ob 533/89

- 4 Ob 575/89

Entscheidungstext OGH 10.10.1989 4 Ob 575/89

Beisatz: Der Sachwalter wird aber nicht im eigenen, sondern ausschließlich im Interesse des Betroffenen tätig; er erwirbt durch seine Bestellung keine eigenen Rechte, in die eingegriffen werden könnte. (T1) Veröff: RZ 1990/50 S 102

- 4 Ob 554/90

Entscheidungstext OGH 23.10.1990 4 Ob 554/90

- Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Genehmigung bestimmter vom Sachwalter vorgeschlagener Maßnahmen. (T2)
- 9 Ob 1516/95
Entscheidungstext OGH 22.02.1995 9 Ob 1516/95
 - 2 Ob 1564/95
Entscheidungstext OGH 24.08.1995 2 Ob 1564/95
 - 10 Ob 2133/96s
Entscheidungstext OGH 11.06.1996 10 Ob 2133/96s
 - 10 Ob 2419/96z
Entscheidungstext OGH 13.12.1996 10 Ob 2419/96z
 - 10 Ob 1519/96
Entscheidungstext OGH 20.02.1996 10 Ob 1519/96
Beisatz: Hier: Bestellung eines einstweiligen Sachwalters. (T3)
 - 10 Ob 185/97x
Entscheidungstext OGH 09.06.1997 10 Ob 185/97x
 - 9 Ob 382/97k
Entscheidungstext OGH 10.12.1997 9 Ob 382/97k
Vgl aber; Beis wie T1; Beisatz: Soweit - wie hier durch Bestellung eines Verfahrenssachwalters nach § 238 Abs 1 AußStrG - § 247 AußStrG nicht betroffen ist, muss aber im Sinne des Fürsorgeprinzips § 11 Abs 2 AußStrG Anwendung finden. (T4)
 - 7 Ob 264/98v
Entscheidungstext OGH 20.10.1998 7 Ob 264/98v
Beis wie T3
 - 6 Ob 55/99b
Entscheidungstext OGH 22.04.1999 6 Ob 55/99b
Beis wie T3; Beisatz: Hier: Erweiterung der Aufgaben eines schon bestellten einstweiligen Sachwalters. (T5)
 - 9 Ob 83/99t
Entscheidungstext OGH 02.06.1999 9 Ob 83/99t
Beisatz: Umsowenig bei Umbestellung. (T6)
 - 1 Ob 196/99a
Entscheidungstext OGH 05.08.1999 1 Ob 196/99a
 - 5 Ob 221/99g
Entscheidungstext OGH 31.08.1999 5 Ob 221/99g
Auch; Beis wie T6
 - 7 Ob 83/00g
Entscheidungstext OGH 26.04.2000 7 Ob 83/00g
 - 6 Ob 193/01b
Entscheidungstext OGH 23.08.2001 6 Ob 193/01b
Auch; Beisatz: Bei Sachwalterbestellungen kann grundsätzlich auf verspätete Rekurse im Sinne des § 11 Abs 2 AußStrG nicht Bedacht genommen werden. (T7)
 - 1 Ob 63/01y
Entscheidungstext OGH 26.06.2001 1 Ob 63/01y
Ähnlich; Beis wie T3; Beis wie T7; Beisatz: Mit der Bestellung eines Sachwalters nach § 236 AußStrG erwachsen weder dem Betroffenen (seine Rechtsstellung wird durch die Sachwalterbestellung eingeschränkt) noch Dritten Rechte, jedoch ist aus der im § 247 AußStrG angeordneten Rechtskraftwirkung abzuleiten, dass die Bestellung eines Sachwalters nicht mit einem verspäteten Rechtsmittel angefochten werden kann. (T8); Beisatz: Es kann nicht angenommen werden, der Gesetzgeber des SachwG habe in Kauf nehmen wollen, dass die Bestellung eines Sachwalters aufgrund eines verspäteten Rechtsmittels und damit praktisch ohne zeitliche Begrenzung (rückwirkend) beseitigt werden könne. (T9)
 - 9 Ob 242/02g
Entscheidungstext OGH 04.12.2002 9 Ob 242/02g
Vgl; Beisatz: Hier: Antrag auf Aufhebung der Sachwalterschaft, Bedachtnahme auf verspäteten Rekurs

grundsätzlich zulässig. (T10)

- 7 Ob 202/03m
Entscheidungstext OGH 01.10.2003 7 Ob 202/03m
- 3 Ob 251/03p
Entscheidungstext OGH 26.11.2003 3 Ob 251/03p
Beis wie T8; Beis wie T9
- 7 Ob 63/04x
Entscheidungstext OGH 21.04.2004 7 Ob 63/04x
Beis wie T8; Beis wie T9
- 7 Ob 114/04x
Entscheidungstext OGH 26.05.2004 7 Ob 114/04x
- 3 Ob 172/04x
Entscheidungstext OGH 21.07.2004 3 Ob 172/04x
Beis wie T4
- 7 Ob 217/06x
Entscheidungstext OGH 27.09.2006 7 Ob 217/06x
Vgl aber; Beis wie T4; Beisatz: Dies muss auch für ein verspätetes Rechtsmittel gegen die Zurückweisung eines - wie hier - vom Sachwalter im eigenen Namen ergriffenen Rekurses gelten, das sich letztlich gegen eine Weisung des Pflegschaftsrichters wendet. Auf dieses ist nach § 46 Abs 3 AußStrG 2005 Bedacht zu nehmen, weil eine Aufhebung des angefochtenen Beschlusses „ohne Nachteil für eine andere Person“ (hier: der Betroffenen) möglich ist. (T11)
- 2 Ob 168/07f
Entscheidungstext OGH 27.09.2007 2 Ob 168/07f
Gegenteilig zu T4; Beisatz: Die zum AußStrG 1854 ergangene Judikatur, wonach ein verspäteter Rekurs gegen den Beschluss über die Bestellung eines Verfahrenssachwalters „im Sinne des Fürsorgeprinzips des § 11 Abs 2 AußStrG“ zu berücksichtigen sei kann im Hinblick auf § 127 letzter Satz AußStrG 2005 nicht aufrecht erhalten werden. (T12)
- 5 Ob 94/08x
Entscheidungstext OGH 14.05.2008 5 Ob 94/08x
Beisatz: Gemäß § 127 letzter Satz AußStrG 2005 ist im Verfahren über die Bestellung eines Sachwalters die Anwendung des § 46 Abs 3 AußStrG ausgeschlossen. Unabhängig davon, ob die Abänderung oder Aufhebung des Beschlusses mit einem Nachteil für eine andere Person verbunden ist, kann diesfalls kraft ausdrücklicher gesetzlicher Anordnung ein verspäteter (Revisions-)Rekurs nicht berücksichtigt werden. (T13)
- 2 Ob 100/08g
Entscheidungstext OGH 26.06.2008 2 Ob 100/08g
Beis wie T12; Gegenteilig zu Beis wie T4
- 6 Ob 159/08p
Entscheidungstext OGH 07.08.2008 6 Ob 159/08p
Beis wie T13
- 6 Ob 155/09a
Entscheidungstext OGH 05.08.2009 6 Ob 155/09a
Beisatz: Eine inhaltliche Erledigung des Rechtsmittels trotz Verspätung gemäß § 46 Abs 3 AußStrG kommt im Sachwalterbestellungsverfahren nicht in Betracht. (T14); Beisatz: Dies gilt auch für die Beschlüsse über die Genehmigung vom Sachwalter geschlossener Rechtsgeschäfte (4 Ob 527/90; 6 Ob 199/06t). (T15)
- 4 Ob 20/10k
Entscheidungstext OGH 23.02.2010 4 Ob 20/10k
Auch; Beis ähnlich wie T13
- 7 Ob 258/09f
Entscheidungstext OGH 17.03.2010 7 Ob 258/09f
- 2 Ob 101/10g
Entscheidungstext OGH 24.08.2010 2 Ob 101/10g

Auch; Gegenteilig Beis wie T10; Beisatz: Hier: In einem durch den Antrag des Betroffenen eingeleiteten Verfahren über die Beendigung der Sachwalterschaft kann der verspätete Rekurs infolge der kraft § 128 Abs 1 AußStrG analog anzuwendenden gesetzlichen Anordnung des § 127 letzter Satz AußStrG nicht berücksichtigt werden. (T16)

- 5 Ob 55/11s

Entscheidungstext OGH 29.03.2011 5 Ob 55/11s

- 3 Ob 42/11i

Entscheidungstext OGH 09.06.2011 3 Ob 42/11i

Auch; Beis ähnlich wie T16

- 4 Ob 131/11k

Entscheidungstext OGH 20.09.2011 4 Ob 131/11k

Auch; Beisatz: Auch ein verspäteter Rekurs gegen einen Beschluss, mit dem dem Sachwalter rechtskräftig eine Entlohnung zuerkannt wurde, kann nach § 46 Abs 3 AußStrG wegen des möglichen Nachteils für den Sachwalter nicht berücksichtigt werden. (T17)

- 1 Ob 248/11v

Entscheidungstext OGH 22.12.2011 1 Ob 248/11v

Gegenteilig Beis wie T10; Beis wie T14; Beis wie T16

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0007137

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.02.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at